

[Das Innenministerium berichtete, wie viele Waffen und Munition bei Bürgern beschlagnahmt wurden](#)

15.01.2024

Im Jahr 2023 hat die Nationale Polizei mehr als 5.000 Schusswaffen und 1,8 Millionen Schuss Munition und Patronen beschlagnahmt. Darüber berichtete heute, am 15. Januar, der Pressedienst des Ministeriums für Innere Angelegenheiten der Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im Jahr 2023 hat die Nationale Polizei mehr als 5.000 Schusswaffen und 1,8 Millionen Schuss Munition und Patronen beschlagnahmt. Darüber berichtete heute, am 15. Januar, der Pressedienst des Ministeriums für Innere Angelegenheiten der Ukraine.

Es wird darauf hingewiesen, dass unter den beschlagnahmten:

- 1.567 automatische Gewehre;
- 997 Pistolen und Revolver;
- 921 Granatwerfer;
- 1.683 Einheiten von recycelten Waffen.

Die Gesetzeshüter registrierten 4.840 Fälle von illegalem Umgang mit Waffen, Munition und Sprengstoff und 695 Fälle von Waffenverkäufen. Darüber hinaus ergreift die Polizei gemeinsam mit dem Sicherheitsdienst der Ukraine Maßnahmen zur Verhinderung von Sabotageakten. Zu den aufsehenerregenden Sondereinsätzen gehören die Festnahme eines Saboteurs, der zwei Tankstellen und Bahngleise in der Region Charkiw in die Luft gesprengt hat, sowie die Neutralisierung von Waffenlagern für Kriminelle“, so der Pressedienst.

Wir werden daran erinnern, dass im Dneprovsky Bezirk von Kiew eine Granate in einem Haus explodiert ist, was zum Tod von zwei Menschen geführt hat. Und in der Region Kiew drohte ein 51-jähriger Mann, eine Granate im Haus explodieren zu lassen. Aber er wurde überredet, die Munition freiwillig an Spezialisten zu übergeben.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 219

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.